

Kontrollierter Stromunterbruch in der Rodtegg

Alain Duff/Fachbereichsleiter Ökonomie

Für zwei Stunden wurde es dunkel. Eine Ausnahmesituation, welche auf alle Bereiche der Rodtegg Auswirkungen hatte. Am Dienstag, 16.10.2018 teilte uns die ewl mit, dass es in der Rodtegg am Mittwoch, 24.10.2018 zwischen 16:00 bis 18:00 Uhr zu einem Stromunterbruch kommen werde.

Grund dieses Unterbruches war der veraltete Elektroanschluss, welcher dringend ersetzt werden musste. Die 40-jährigen Elektroleitungen der Rodtegg waren äusserst belastet, teilweise sogar überlastet. Deswegen mussten die Elektroanschlüsse ersetzt und die neue Hauptsicherung von 400 auf 500 Ampere erhöht werden.

Dieser Stromunterbruch bedeutete für die ganze Rodtegg einiges an Vorbereitungsaufwand. Jedes noch so kleine Detail musste abgeklärt und sichergestellt werden. Da heutzutage praktisch alles elektrisch betrieben ist, war es eine grosse Herausforderung die technischen Betriebsmittel in so hoher Anzahl zu sichern.

Der technische Dienst war damit beschäftigt die Liftanlagen und Türzugänge kontrolliert auszuschalten. Technische Alarmer und Sicherheitseinrichtungen wie Notleuchten und Notausgänge konnten im gleichen Zug kontrolliert werden. Auch die ICT war stark invol-

viert, indem sie unsere Daten sichergestellt hat und die Telefonanlage in Betrieb hielt. Mitarbeitende aller Bereiche mussten die Funktionalität der medizinischen und betreuungsrelevanten Geräte während des Stromunterbruches sicherstellen.

Das ganze Personal der Rodtegg war zuständig, schon vor dem Stromunterbruch, die Information an die Klient/-innen, Mieter/-innen weiter zu geben. Die Kommunikation spielte eine zentrale Rolle und wurde von Anfang an vorbildlich und professionell über alle Bereiche hinweg getätigt.

Ich danke allen beteiligten Personen für die Unterstützung und Mithilfe.

Auswirkungen auf 18+

Glücklicherweise scheint die Sonne und es ist noch hell draussen. 2 Stunden Stromunterbruch ab 16.00 Uhr, an was wir nicht alles denken müssen: wir befinden uns alle (auch WG 3) auf der WG 1 und WG2, so ist der Weg nach Draussen gewährleistet. Die Betten sind alle auf einer Höhe, dass die Bewohner/-innen falls nötig in ihr Bett können. Die Kaffeepause wird in eine «Mostpause» umgewandelt. Das Nachtessen wird kalt serviert, aber die Küche hat sich etwas Feines ausgedacht. Trotzdem waren wir wieder froh, als das Licht wieder funktionierte.

